

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1978

Ausgegeben am 8. September 1978

22. Stück

24. Kundmachung: Ambulatoriumsbeiträge für die Wiener städtischen Krankenanstalten; Festsetzung.

24.

Kundmachung des Amtes der Wiener Landesregierung vom 9. August 1978, MA 4/1-1321/78, betreffend die Festsetzung der Ambulatoriumsbeiträge für die Wiener städtischen Krankenanstalten

Die Wiener Landesregierung hat am 9. August 1978, Pr.Z. 2965, folgenden Beschluß gefaßt:

Der Beschluß vom 14. Dezember 1977, Pr.Z. 4531, kundgemacht im LGBL für Wien Nr. 40/1977, mit dem Ambulatoriumsbeiträge für die Wiener städtischen Krankenanstalten festgesetzt wurden, wird gemäß § 34 Abs. 1 Wiener Krankenanstaltengesetz, LGBL für Wien Nr. 1/1958, in der Fassung des Landesgesetzes LGBL für Wien Nr. 32/1977, mit Wirksamkeit ab dem der Kundmachung dieses Beschlusses im Wiener Landesgesetzblatt folgenden Monatsersten wie folgt geändert:

A. Folgende Positionen werden in den Leistungskatalog neu aufgenommen:

II. Chirurgische Fächer

- 7 Plastische Chirurgie angeborener Mißbildungen (Lippen-, Kiefer-, Gaumen-, Segelspalten, Syndaktylien, Hand- und Fuß-

mißbildungen, Tierfellnaevi, Haemangiome) 3 499 S

- 8 Hautdefekt- und Narbenkorrekturen 3 499 S

IV. Hals-Nasen-Ohren

- 15 Logopädische Behandlung pro Therapieeinheit 75 S

IX. Nerven- und Geisteskrankheiten

- 9 Muskeltherapie pro Therapieeinheit 108 S

XII. Röntgen

- 1.3.1 Lymphographie 1 750 S

B. Nachstehende Positionen des Leistungskataloges werden wie folgt geändert:

VII. Laboratoriumsuntersuchungen

- 20.1 Serologische Untersuchung auf Syphilis 49 S

- 20.2 Nelsontest 918 S

Die Positionen 20.1.1 bis einschließlich 20.2.2 haben ersatzlos zu entfallen.

In sämtlichen Tarifpositionen ist die Umsatzsteuer in Höhe von 8% enthalten.

Der Landeshauptmann:
Gratz